WELT DER TRÄUME

In eine WELT DER TRÄUME werden die Besucher der Städtischen Galerie Fruchthalle im Jahr 2018 eingeladen, wenn die Galerie 25 Jahre alt wird. In einem Bereich der Galerie zeigt der Sammler Günter Westermann vom 17. Februar 2018 bis 30. September 2018 sein Sammelprojekt

PHANTASTIK IN DER BOX
SAMMLUNG WESTERMANN

als Sonderschau

Bruno Altmayer

Die Ausgangsbasis für diese ungewöhnliche Sammlung bildet eine kleine Holzbox, die nach der Idee des Sammlers von den Beteiligten verändert, künstlerisch gestaltet werden sollte. Dabei waren dem jeweils Schaffenden alle Möglichkeiten offen. Lediglich die Box sollte in dem realisierten Werk vorhanden sein. Von der Vorgabe des Sammlers abgesehen, lag somit das eigentliche Profil der Sammlung in der Hand der beteiligten Künstlerinnen und Künstler. Obwohl eine augenscheinlich fehlende Systematik zunächst verwirrend erscheint, ist dieses Merkmal ein wichtiges Kriterium für den Sammler. Durch die Vielfalt an Gestaltungsweisen sollte dem Betrachter die Möglichkeit zur optischen und gedanklichen Auseinandersetzung gegeben werden. Während über viele Jahre allen künstlerischen Arbeitsweisen, Stilen und Richtungen der Zugang zur Sammlung bewusst offen gehalten wurde, trat mit der Zeit immer mehr die persönliche Vorliebe des Sammlers für das Phantastische, Surreale und Imaginäre in den Vordergrund. So ist ein Aspekt der Sammlung schon geraume Zeit auf diese Richtungen angelegt. Nachdem die Einzelboxen bei Ausstellungen zunächst auf weiß lackierten Tafeln ausgestellt worden waren, kam der Vorschlag eines beteiligten Künstlers, eine solche Tafel mit aufmontierter Box komplett zu bemalen. Diese Idee griff der Sammler auf und es war ein neuer faszinierender Aspekt der Sammlung geboren, der unter dem Titel „PHANTASTIK IN DER BOX" weitergeführt wird. Bedingt durch die Dreidimensionalität der Box und das etwas größere Format der Tafel sind bis heute viele beeindruckende und fantasievolle Werke entstanden. Da die eingebaute „Barrikade" bewältigt werden musste, wurde die formale Phantasie der Beteiligten immer aufs Neue herausgefordert. Von den Beteiligten aus dem Bereich der Phantastik hat jeder die Aufgabe auf seine Weise gelöst. Wenn man all diese Ausführungen liest wird spürbar, dass sich die Phantasie nicht immer nur im gemalten Bild oder bei einer vollendeten plastischen Arbeit abspielt.

Camanllo (Jörg Krumland)

Eike Erzmoneit

Wolfgang Harms

Zdenek Janda

A. Müller-Jontschewa

Andreas Nikolaus Franz

Franz-Josef Bettag

Michel Bassot

Der Betrachter wird geradezu aufgefordert, mit dem Sehen, dem Vorstellen, Empfinden und Denken in eine andere Welt „einzusteigen", mit ihr Eins zu werden. Während bei realistischen Arbeiten versucht wird, das Dargestellte möglichst naturgetreu wiederzugeben - wobei auch hier immer wieder neue Spielarten entstanden sind - ist der „Phantastische Realismus" eine weitere Variante. Der Übergang vom Realismus zur Phantastik geht oft fließend vonstatten, was die Spannbreite von phantastischer, surrealer und visionärer Kunst, bis hin zur perfekten Feinmalerei aufzeigt. Gerade die Vielfalt der gezeigten Werke aus dem gewaltigen Fundus der Phantastik - einer Kunst welche immer wieder neu Stellung bezieht - soll aufzeigen, dass gerade hier ein unerschöpfliches Potential ruht. Dieses immer wieder in den Vordergrund zu rücken ist nicht zuletzt ein Anliegen dem sich der Sammler verschrieben hat.

Leon Ariev